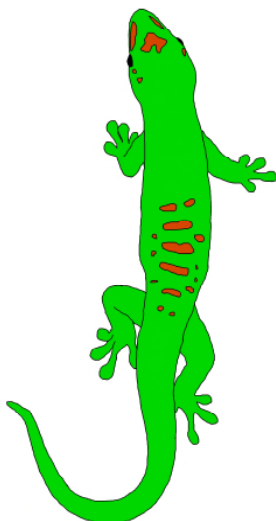


Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

Lehrbuch mit Übungen

Zinsen



Im Kapitel Zinsen geht es darum die Zinsen richtig zu berechnen und zu verbuchen. Dazu müssen sie erstmals wissen wie die Tage richtig berechnet werden. In der Schweiz ist die deutsche Zinsusanz (Usanz = Brauchtum) im Gebrauch.

Nach der deutschen Zinsusanz sind folgende Richtlinie verpflichtend:

Jedes Jahr hat 360 Tage
 Jeder Monat hat 30 Tage

Dies bedeutet das es in der Buchhaltung keinen 31. gibt und auch der Februar 30 Tage hat egal was im Kalender steht.

Berechnungsbeispiele:

10.05. – 24.08 = 104 Tage

Der Startmonat muss ja noch fertig werden und jeder Monat hat 30 Tage, also 30.05. – 10.05. sind 20 Tage bis der Mai fertig ist.

Ganze Monate dazwischen, wie viele ganze Monate sind in der Zeitspanne, in unserem Beispiel der Juni und Juli, also 2 Monate à 30 Tage (2 x 30 = 60 Tage).

Endmonat wie viele Tage sind im letzten Monat der Zeitspanne vergangen, in unserem Beispiel 24 Tage da im August 24 Tage vergangen sind.

(Startmonat 20 Tage + ganze Monate 60 Tage + Endmonat 24 Tage = 104 Tage)

30.01. – 31.01. = 0 Tage

Den 31. gibt es nicht

01.04. – 30.04. = 29 Tage

Der Monat hat schon begonnen 30. – 01. = 29 Tage

30.06. – 31.07. = 30 Tage

Hier ist nun ein ganzer Monat vergangen.

Der Februar kann Probleme verursachen da im Februar nicht jedes Jahr derselbe Tag der Letzte des Monats ist. Der Letzte des Monats ist immer der 30. dass bedeutet im Normaljahr entspricht der 28. dem 30. aber im Schaltjahr ist der 28 ein ganznormaler Tag, im Schaltjahr ist der 29. der Letzte und somit der 30.

Februar Normaljahr

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

Februar Schaltjahr

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29						

Startdatum 28. bzw. 29. Februar.

28.02. – 10.03. Normaljahr = 10 Tage

Der Monat Februar ist am 28.02. im Normaljahr fertig, somit sind es nur noch die 10 Tage vom März.

28.02. – 10.03. Schaltjahr = 12 Tage

Der Monat Februar ist noch nicht fertig, somit rechnen wir 30. – 28. = 2 Tage + die 10 Tage vom März = 12 Tage

29.02. – 10.03. = 12 Tage

Der Monat Februar ist am 29.02. fertig somit sind nur die 10 Tage vom März zu berücksichtigen

Enddatum 28. bzw. 29. Februar.

20.02. – 28.02. Normaljahr = 10 Tage

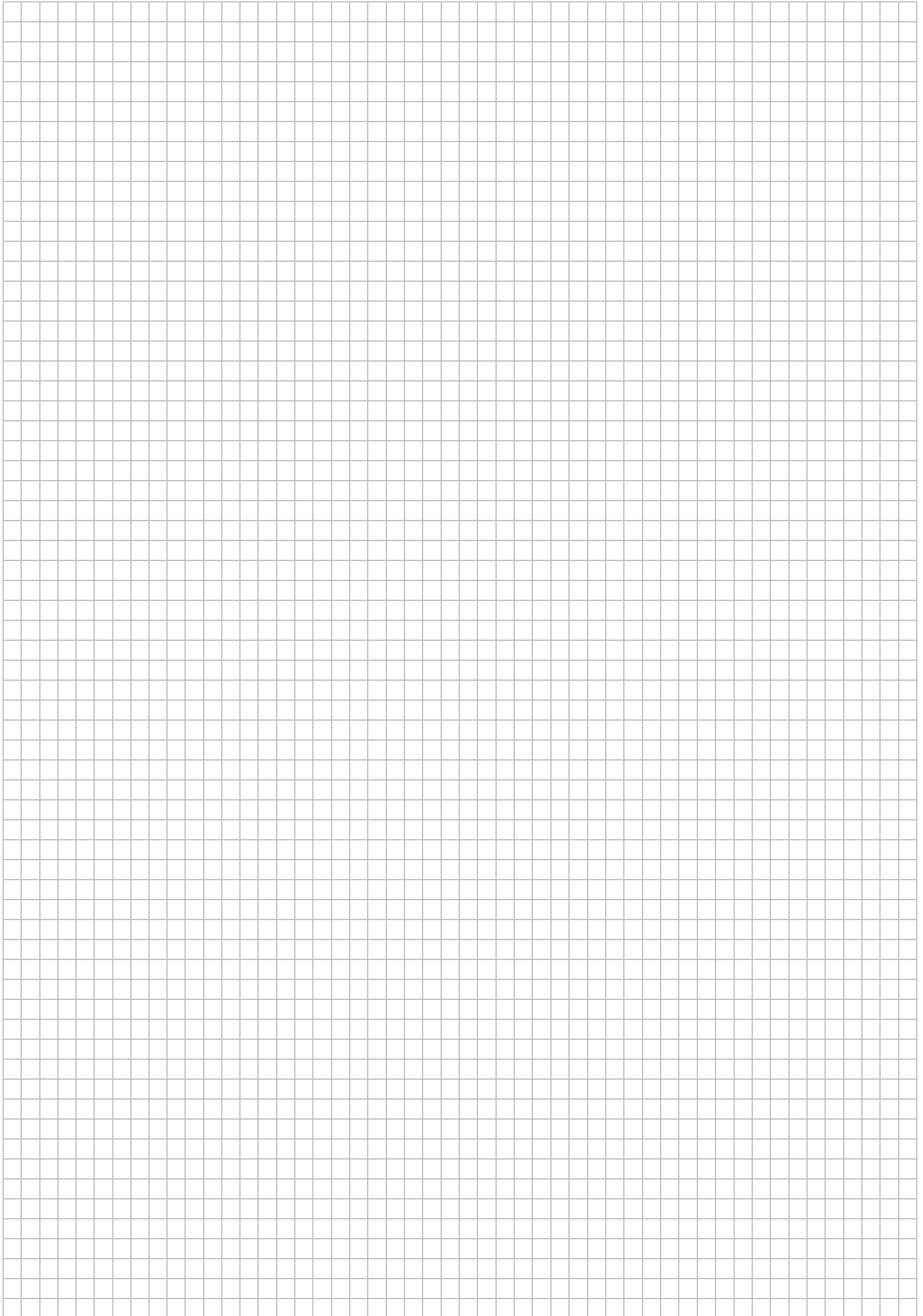
Der Monat Februar ist im Normaljahr am 28. fertig, somit zählt er als 30. / 30. – 20. = 10 Tage

20.02. – 28.02. Schaltjahr = 8 Tage

Der Monat Februar ist im Schaltjahr am 28. noch nicht fertig, somit rechnen wir 28 – 20. = 8 Tage

20.02. – 29.02. = 10 Tage

Der Monat Februar ist im Schaltjahr am 29. fertig somit zählt er als 30. / 30. – 20. = 10 Tage



Bevor wir uns um die Zinsformeln kümmern, sollten sie die gängigen Abkürzungen in den Zinsformeln kennen, damit sie die Formeln auch richtig anwenden können.

Definition der Abkürzungen in einer Zinsformel:

Z = Zins, also der Zins in CHF.

K = Kapital, also das Geld, welches verzinst wird.

p = Prozent, also der Zins in %, auch Zinssatz oder Zinsfuss genannt.

t = Tage, wie lange läuft der Zins.

m = Monate, wenn die Zeitdauer des Zinses auf ganze Monate gerechnet werden kann.

Jahreszinsformel:

$$Z = \frac{K \times p}{100}$$

Rechnungsbeispiel.

Wieviel Zins bringt ein Bankguthaben von CHF 5'000.-- bei einem Jahreszins von 0.80%
 $5'000.00 \times 0.8 : 100 = \text{CHF } 40.00$

Marchzinsformel: Der Marchzins ist ein Zins der nicht genau für ein Jahr berechnet wird.

Tageszinsformel

$$Z = \frac{K \times p \times t}{100 \times 360}$$

Monatszinsformel

$$Z = \frac{K \times p \times m}{100 \times 12}$$

Rechnungsbeispiel: für Taschenrechner mit Klammerfunktion. Wieviel Zins bringt ein Darlehen von CHF 10'000.--
 Bei 2% in 250 Tagen. $10'000.00 \times 2 \times 250 : (100 \times 360) = \text{CHF } 138.90$

Rechnungsbeispiel: für Taschenrechner ohne Klammerfunktion. Wieviel Zins bringt ein Darlehen von CHF 10'000.--
 Bei 2% in 250 Tagen. $10'000.00 \times 2 \times 250 : 100 : 360 = \text{CHF } 138.90$

Umkehrzinsformel: Mit der Umkehrzinsformel können sie auch das Kapital, den Zinssatz oder die Zeitdauer suchen, wenn sie den Zins haben.

Tageszinsformel

$$Z = \frac{K \times p \times t}{100 \times 360}$$

Monatszinsformel

$$Z = \frac{K \times p \times m}{100 \times 12}$$

Jahreszinsformel

$$Z = \frac{K \times p}{100}$$

1. Schritt) das Umdrehen der Normalen Z Formel

$$\frac{100 \times 360}{K \times p \times t}$$

$$\frac{100 \times 12}{K \times p \times m}$$

$$\frac{100}{K \times p}$$

2. Schritt) Wenn Z in der Formel steht und nicht gesucht wird ist Z immer oberhalb des Bruchstrichs

$$\frac{Z \times 100 \times 360}{K \times p \times t}$$

$$\frac{Z \times 100 \times 12}{K \times p \times m}$$

$$\frac{Z \times 100}{K \times p}$$

3. Schritt) Was möchten sie Suchen, das Gesuchte wird unten weggestrichen und nach vorne gesetzt.

$$K = \frac{Z \times 100 \times 360}{\cancel{K} \times p \times t}$$

$$K = \frac{Z \times 100 \times 12}{\cancel{K} \times p \times m}$$

$$K = \frac{Z \times 100}{\cancel{K} \times p}$$

$$K = \frac{Z \times 100 \times 360}{p \times t}$$

$$K = \frac{Z \times 100 \times 12}{p \times m}$$

$$K = \frac{Z \times 100}{p}$$

$$p = \frac{Z \times 100 \times 360}{K \times t}$$

$$p = \frac{Z \times 100 \times 12}{K \times m}$$

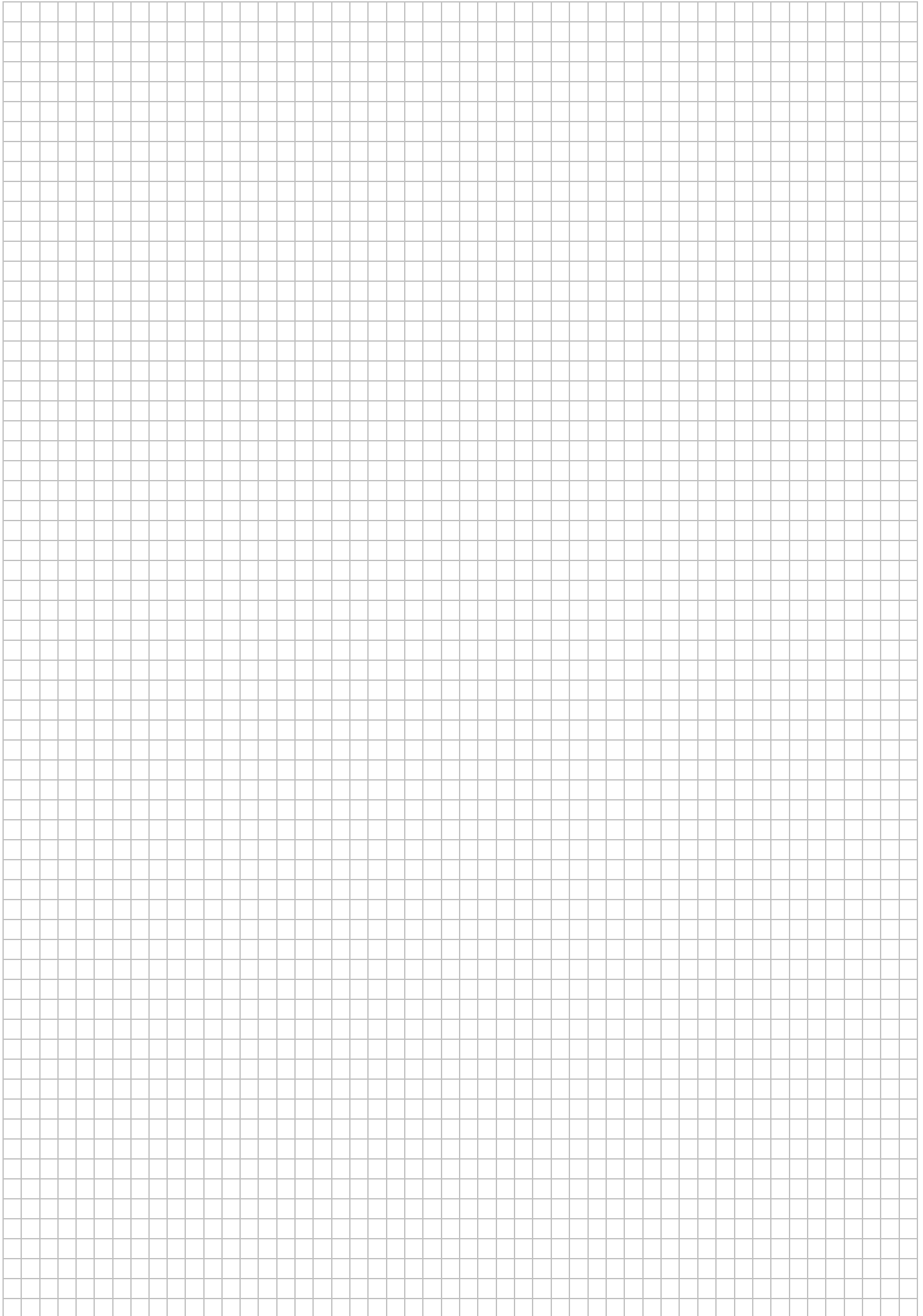
$$p = \frac{Z \times 100}{K}$$

$$t = \frac{Z \times 100 \times 360}{K \times p}$$

$$m = \frac{Z \times 100 \times 12}{K \times p}$$

Rechnungsbeispiel: für Taschenrechner mit Klammerfunktion. Wie hoch war das Darlehen, bei einem Zinssatz von 2% über 250 Tagen und einem Zins von CHF 60.--. $60.00 \times 100 \times 360 : (2 \times 250) = \text{CHF } 4'320.00$

Rechnungsbeispiel: für Taschenrechner ohne Klammerfunktion. Wie hoch war das Darlehen, bei einem Zinssatz von 2% über 250 Tagen und einem Zins von CHF 60.--. $60.00 \times 100 \times 360 : 2 : 250 = \text{CHF } 4'320.00$



Verrechnungssteuer:

Die Verrechnungssteuer ist eine indirekte Bundessteuer auf Zinsen von Bank- und Postkonten und auf Zinsen von Obligationen (Wertschriftenbuchhaltung) ausserdem auf Dividenden von Schweizer Aktien und Gewinne der stattlichen Lotterie (Swisslos) als bekanntestes Produkt das Schweizer Zahlenlotto.

Für uns in diesem Kapitel sind hauptsächlich die Zinsen auf Bank- und Postkonten wichtig.

Für Zinsen auf Bank- und Postkonten gilt bis zu einem Zins von CHF 200.-- keine Verrechnungssteuer, ist der Zins aber über CHF 200.-- wird auf dem ganzen Zins die Verrechnungssteuer abgezogen.

Bei Lottogewinne gilt heute die Grenze von CHF 1'000'000.- für alle Gewinne darüber wird die Verrechnungssteuer Verrechnet.

Die Verrechnungssteuer kann durch Deklaration in der Steuererklärung wieder zurückgefordert werden.

Bei Bank- und Postkonten zieht die Bank bzw. Post die Verrechnungssteuer direkt ihren Zinsen ab, dies bedeutet, dass sie nur den Zins ohne Verrechnungssteuer auf ihr Konto gutgeschrieben bekommen. (Bei Swisslos wird die Verrechnungssteuer auch direkt abgezogen und nur der Restbetrag ihnen gutgeschrieben.)

Dieses Vorgehen führt dazu, dass wir für ein Bankkonto zwei verschiedene Zinsen haben:

Bruttozins = 100% vom zustehenden Zins
 - Verrechnungssteuer = 35% der Abzug
 = Nettozins = 65% der Zins der ausbezahlt wird.

Wichtig! In einer Zinsformel wird immer der Bruttozins verwendet oder gesucht.

Rechnungsbeispiel:

Wie hoch war das Bankguthaben, bei einem Zinssatz von 2% über 250 Tagen und einem Nettozins von CHF 60.--.

Wichtig für die Zinsformel ist das sie zuerst den Bruttozins ausrechnen.

Nettozins 65% = CHF 60.00
 VST 35% = CHF 32.30 60 :65 x 35 =
 Bruttozins 100% = CHF 92.30 60 :65 x 100 =

$$K = \frac{Z \times 100 \times 360}{p \times t} \quad K = \frac{92.30 \times 100 \times 360}{2 \times 250} = 6'645.60$$

Buchen von Zins

Zum Verbuchen von Zins ist es wichtig zu verstehen, dass wir die Verrechnungssteuer zurückerhalten, wenn die Bank oder die Post die Verrechnungssteuer von unserem Konto wegnimmt, schuldet uns jetzt der Bund Geld. Dieses Geld können wir vom Bund zurückverlangen, somit ist das Konto Verrechnungssteuer ein Aktivkonto wir haben ein Guthaben beim Bund. Gebräuchlich sind im Moment zwei Kontennamen Debitor Verrechnungssteuer (VST) bzw. Guthaben Verrechnungssteuer.

Verbuchen sie die Nettozinsgutschrift auf dem Bankkonto von CHF 650.--.

Soll	Haben	Betrag
Bank	Zinsertrag	650.00
Guthaben Verrechnungssteuer	Zinsertrag	350.00

Es reicht nicht einfach den Nettozins zu verbuchen, da sie ein Anrecht auf den ganzen Zins (Bruttozins) haben. Mit der zweiten Buchung, haben wir das Guthaben, dass wir durch den VST Abzug haben auch gebucht, da uns der Bund jetzt Geld schuldet.

Zinsbelastung vom Postkonto CHF 43.70.

Soll	Haben	Betrag
Zinsaufwand	Post	43.70

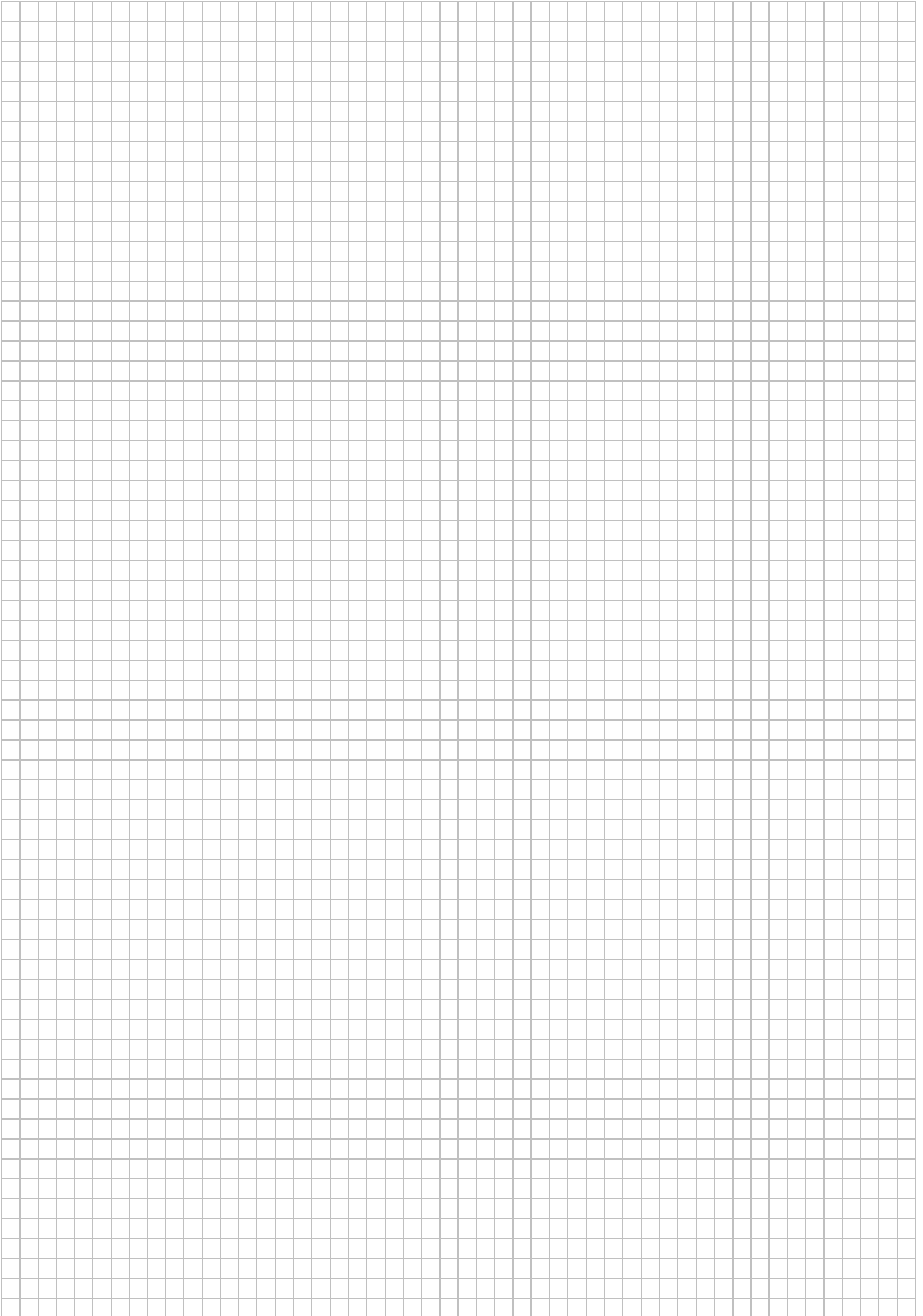
Auf Zinsen die sie bezahlen müssen gibt es keine Verrechnungssteuer.

Ziele

Sie sind in der Lage Tage nach der deutschen Zinsusanz richtig zu berechnen (auch im Schaltjahr).

Sie sind in der Lage alle Zinsformel richtig auf zu schreiben und anzuwenden.

Sie sind in der Lage die Verrechnungssteuer zu berechnen und Zinsen mit Verrechnungssteuer richtig zu verbuchen.



a)

Zeitdauer	Berechnung	Lösung
15.03. – 17.09.		
21.06. – 30.11.		
01.01. – 31.12.		
05.02 – 04.09.		
30.07. – 31.07.		

b)

Zeitdauer	Berechnung	Lösung
04.01. – 04.06.		
12.04.15 – 30.07.15		
12.04.15 – 31.07.15		
08.11.15 -03.04.16		
01.03.15 – 30.06.15		

c)

Zeitdauer	Berechnung	Lösung
28.02.15 – 31.05.15		
29.02. – 31.05		
28.02.16 – 31.05.16		
28.02.16 – 30.05.16		
28.02.15 – 30.05.15		

d)

Zeitdauer	Berechnung	Lösung
31.01.15 – 28.02.15		
31.01. – 29.02.		
30.01.15 – 28.02.15		
30.01.16 – 28.02.16		
31.01.16 – 28.02.16		

e)

Zeitdauer	Berechnung	Lösung
28.02.15 – 28.02.16		
28.02.15 – 29.02.16		
20.02.15 – 20.02.16		
20.02.16 – 20.02.17		
27.02.15 – 15.03. 15		

a) Wie viel Zins ergibt ein Kapital von CHF 15'000.-- bei einem Zinssatz von 2% in einem Jahr.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

b) Wie hoch ist der Zins bei einem Zinssatz von 1.3% in 5 Monaten, wenn das Kapital CHF 21'000.-- ist.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

c) Berechnen sie den Zins in Franken für 92 Tage bei einem Zins von 7% und eingesetztem Geld von CHF 120'000.--.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

d) Finden sie den Jahreszins auf einem Bankkonto CHF 4'650.-- heraus wenn es überzogen ist. Positivzins 0.21%
Negativzins 4.3%.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

e) Ein Kollege leiht ihnen CHF 500.- für 7 Monate zu einem Zinssatz von 2% wieviel müssen sie ihm zurückzahlen.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

f) Für eine Firmengründung möchten sie ein Darlehen für ein Jahr aufnehmen, die Bank bietet ihnen folgende Konditionen: CHF 150'000.-- zu 6%, wie viel erhält die Bank von ihnen zurück.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

g) vom 21.08. – 20.09. wurde an einen Bekannten, CHF 1'000.-- verliehen wie viel Zins schuldet er ihnen bei einem Zinssatz von 1%.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

h) Berechnen sie den Zins für ein Kapital von CHF 5'000.-- in 240 Tagen und 3% Zins.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

a) Wie hoch war das Kapital, wenn sie nach einem Jahr CHF 420.-- bei einem Zinssatz von 3% erhalten.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

b) Bei einem Darlehen von CHF 3'000.-- erhalten sie nach 4 Monaten CHF 200.-- Zins. Wie hoch war der Zinssatz.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

c) Wie viele Tage haben sie das Geld angelegt, wenn die Anlagesumme CHF 15'000.--, der Zinssatz 2.5% und der Zins CHF 78.50 ist. Bitte auf ganze Tage runden.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

d) Einem Freund haben sie CHF 500.-- ausgeliehen. Nach 60 Tagen zahlt er ihnen CHF 510.-- zurück. Wie hoch war der Zinssatz.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

e) Sie tilgen ihre ganze Schuld in dem sie CHF 1'150.-- dem Gläubiger zurückzahlen. Sie hatten das Geld $\frac{1}{2}$ Jahr und er hat ihnen CHF 1'000.-- geliehen. Welcher Zinssatz kam zu Anwendung.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

f) Sie haben ein Festgeldkonto zu folgenden Konditionen: Anlage CHF 30'000.-- Jahreszins CHF 60.--. welcher Zinssatz findet hier Anwendung.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

g) Wie hoch ist der Jahreszins bei f), wenn nach einem halben Jahr der Zins um 1.5% Punkte erhöht wird.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

a) Welches Kapital muss zu einem Zinsfuss von $3\frac{1}{4}\%$ 310 Tage angelegt sein, damit ein Zins von 7'556.25 entsteht?

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

b) Wie viel Zins kostet ein Kredit von 323'000.--, der zu einem Zinssatz von 9,5 % vom 03. Januar (Schaltjahr) bis zum 28. Februar verzinst wird?

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

c) Wie viel Zins kostet der Kredit (siehe b) in einem Normaljahr?

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

d) Wie viel Zins kostet ein Kredit von 150'000.--, der zu einem Zinssatz von 9,75 % vom 28. Februar (kein Schaltjahr) bis zum 28. August verzinst wird?

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

e) Wie viel Zins kostet der Kredit (siehe d) in einem Normaljahr?

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

f) Wie viel Zins kostet ein Kredit von 210'000.--, der zu einem Zinssatz von 8,5 % vom 28. Februar (Schaltjahr) bis zum 31. Juli verzinst wird?

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

g) Wie viel Zins kostet der Kredit (siehe f) in einem Normaljahr?

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

h) Berechnen sie den Zins für ein Kapital von CHF 28'000.-- in 240 Tagen und $3\frac{3}{4}\%$ Zinssatz.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

a) Wie viel Kapital mussten sie investieren, wenn sie vom 15.04. -15.09. CHF 320.-- erhalten und sie 3% Zins verlangen.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

b) Wann wurde ihnen das Kapital zurückbezahlt, wenn sie es am 05.02 verliehen haben und beim ursprünglichen Betrag von CHF 6'000.-- und später 6'080.-- zurückerhalten, bei einem Zinssatz von 2.2%.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

c) Sie erhalten vom Zeitraum vom 08.04. – 16.11. CHF 450.-- Zins. Wie hoch war das Kapital bei einem Zinssatz von 3%.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

d) Ein Freund von ihnen hat die Wahl ein Darlehen in Höhe von CHF 1'000.-- für ein halbes Jahr zu 5% bei der Bank auf zu nehmen. Oder sie geben ihm die CHF 1'000.-- und machen ab das er sie dafür zu einem Nachtessen einlädt. Welche Variante ist günstiger, wenn ihr Nachtessen CHF 65.-- kostet.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

e) Die Bank schreibt ihnen ein Jahreszins von CHF 45.20 gut. Wieviel Geld war auf dem Bankkonto bei einem Zinsfuß von 0.5%.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

f) Sie haben vor vom Zins ihres Vermögens leben zu wollen. Wieviel Geld brauchen sie, wenn sie pro Monat CHF 5'200.-- brauchen und die Bank ihnen 1% Zins gutschreibt.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

g) Um eine Unternehmung zu Gründen brauchen sie CHF 250'000.-- wie hoch werden alleine die Zinsbelastungen, wenn sie das ganze Geld per Darlehen aufnehmen und dafür 4% Zins bezahlen müssen.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------



a) Die Bruttozinsgutschrift auf ihr Bankkonto ist CHF 470.--. Berechnen und verbuchen sie die Bankgutschrift.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

Soll	Haben	Betrag

b) Die Bank schreibt ihnen den Nettozins gut CHF 571.30. Berechnen und verbuchen sie die Bankgutschrift.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

Soll	Haben	Betrag

c) Auf dem Postkonto trifft der verfügbare Zins von CHF 175.-- ein. Berechnen und verbuchen sie die Postgutschrift.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

Soll	Haben	Betrag

d) Belastungsanzeige der Bank. Zins CHF 177.50. Berechnen und verbuchen sie die Bankbelastung.

Berechnung:	Lösung
-------------	--------

Soll	Haben	Betrag

a) Wie hoch war das Kapital auf dem Bankkonto bei einer Netto Jahreszins von CHF 790.-- und einen Zinssatz von 3%. Berechnen sie das Kapital, die Verrechnungssteuer und verbuchen sie die Bankgutschrift.

Berechnung:	Lösung

Soll	Haben	Betrag

b) Wie hoch war das Kapital auf dem Bankkonto bei einer Brutto Jahreszins von CHF 510.-- und einen Zinssatz von 1%. Berechnen sie das Kapital, die Verrechnungssteuer und verbuchen sie die Bankgutschrift.

Berechnung:	Lösung

Soll	Haben	Betrag

c) Wie hoch war das Kapital auf dem Postkonto bei einer Netto Jahreszins von CHF 230.-- und einen Zinssatz von 2.3%. Berechnen sie das Kapital, die Verrechnungssteuer und verbuchen sie die Bankgutschrift.

Berechnung:	Lösung

Soll	Haben	Betrag

a) Wie hoch war der Zinssatz auf dem Bankkonto bei einer Netto Jahreszins von CHF 421.-- und einem Kapital von CHF 15'890.--. Berechnen sie den Zinssatz, die Verrechnungssteuer und verbuchen sie die Bankgutschrift.

Berechnung:	Lösung

Soll	Haben	Betrag

b) Wie hoch war der Zinssatz auf dem Bankkonto bei einer Brutto Jahreszins von CHF 372.-- und einem Kapital von CHF 42'640.--. Berechnen sie den Zinssatz, die Verrechnungssteuer und verbuchen sie die Bankgutschrift.

Berechnung:	Lösung

Soll	Haben	Betrag

c) Belastungsanzeige der Bank. Zins CHF 177.50 bei einem Zinssatz von 7%
Berechnen sie das Kapital, die Verrechnungssteuer und verbuchen sie die Bankbelastung.

Berechnung:	Lösung

Soll	Haben	Betrag

Ausgangslage

Sie sind das Trauhandunternehmen «Trauthilde Money Treuhand» mit der Inhaberin Trauthilde Money. Führen sie für Ihre Mandanten das Journal. Sie sind dabei vor allem für die ordentliche Abwicklung der Post und Bankkonten zuständig, mit den positiv- und Negativzinsen.

Kontenplan (ungeordnet)

Verwaltungsaufwand	Fahrzeuge	Personalaufwand
Abschreibungen	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank	Kasse	Übriger Betriebsaufwand
FLL (Debitoren)	Eigenkapital	Fahrzeugaufwand
Übriger Personalaufwand	Zinsertrag	Werbeaufwand
Sonstige Erträge	Zinsaufwand	Mobilien
Guthaben VST	Post	Darlehensforderung

Aufgabenstellung

Führen sie das Journal für die Unternehmung «Trauthilde Money Treuhand».

Nr.	Geschäftsfall
1	Eröffnen sie das Konto Kasse eines Mandanten CHF 640.--.
2	Der Schlussbestand des Kontos Zinsaufwand war CHF 3'870.--. Tätigen sie die nötige Eröffnungsbuchung.
3	Einem Mandanten wird der Zins in Höhe von CHF 370.-- vom Bankkonto belastet.
4	Bankgutschrift des Nettojahreszins CHF 340.--. Verbuchen sie die Gutschrift des Zinses und die Verrechnungssteuer.
5	Auf einem Postzins wurde die Verrechnungssteuer von CHF 470.- abgezogen. Buchen sie den Zins und die Verrechnungsteuer.
6	Bruttozinsgutschrift auf dem Bankkonto CHF 350.--.
7	Bruttozinsbelastung auf dem Bankkonto CHF 240.--.
8	Bruttozinsgutschrift auf dem Bankkonto CHF 190.--.
9	Auf einem Bankkonto mit CHF 30'000.-- Bestand, erhält ihr Mandant 1.2% Zins. Verbuchen sie die Zinsgutschrift und die Verrechnungssteuer.
10	Der verfügbare Jahreszins auf einem Bankkonto beträgt CHF 215.70. Tätigen sie die nötigen Buchungen.
11	Belastungsanzeige unserer Bank: CHF 340.--, Vermerk: Jahreszins.
12	Gutschriftanzeige unserer Bank CHF 620.--, Vermerk: Bruttojahreszins.
13	Der Nettojahreszins auf dem Postkonto wird gutgeschrieben CHF 201.60.
14	Barabhebung des Jahreszinses auf dem Postkonto CHF 460.80. Verbuchen sie den Zins und die Barabhebung.
15	Gutschrift der Verrechnungssteuer auf unser Postkonto CHF 4'540.--.
16	Der Zinsaufwand beträgt am 31.12. CHF 11'240.--. Verbuchen sie den Schlussbestand.
17	Das Konto Guthaben VST weist Ende Jahr einen Bestand von CHF 5'890.-- aus. Tätigen sie die Abschlussbuchung.
18	Saldo des Kontos Zinsertrag CHF 81'940.--. Verbuchen sie die Abschlussbuchung.

Ausgangslage

Sie sind das Trauhandunternehmen «Max Cash Treuhand» mit dem Inhaber Max Cash. Führen sie für Ihre Mandanten das Journal. Sie sind dabei vor allem für die ordentliche Abwicklung der Post und Bankkonten zuständig, mit den positiv- und Negativzinsen.

Kontenplan (ungeordnet)

Zinsertrag	Fahrzeuge	Löhne
Post	VLL (Kreditoren)	Raumaufwand
Darlehensverbindlichkeit	Verwaltungsaufwand	Mobilien
Zinsaufwand	Eigenkapital	Fahrzeugaufwand
Immobilien	Immobilienaufwand	Werbung
Abschreibungen	Mietertrag	Bank
Übrigen Betriebsaufwand	Hypothek	Verschiedene Erträge
FLL (Debitoren)	Kasse	Debitor Verrechnungssteuer

Aufgabenstellung

Führen sie das Journal für die Mandanten von «Max Cash Treuhand».

Nr.	Geschäftsfall
1	Eröffnen sie das Konto Eigenkapital eines Mandanten CHF 48'000.--.
2	Der Schlussbestand des Kontos Zinsertrag war CHF 3'870.--. Tätigen sie die nötige Eröffnungsbuchung.
3	Einem Mandanten wird der Zins in Höhe von CHF 370.-- vom Bankkonto belastet.
4	Rückzahlung der Verrechnungssteuer durch die Eidg. Steuerverwaltung. Bankgutschrift CHF 470.50.
5	Bruttozinsbelastung auf dem Bankkonto CHF 78.--.
6	Bruttozinsgutschrift auf dem Bankkonto CHF 201.--.
7	Bruttozinsgutschrift auf dem Bankkonto CHF 180.--.
8	Der Verrechnungssteuerabzug betrug dieses Jahr CHF 80.-- auf dem Postkonto eines Mandanten. Tätigen sie alle nötigen Buchungen.
9	Bankgutschrift des Nettojahreszins CHF 180.--. Verbuchen sie die Gutschrift des Zinses und die Verrechnungssteuer.
10	Sie berechnen für einen Mandanten den Jahreszins und kommen auf CHF 1'000.-. Auf dem Bankkonto des Mandanten werden aber nur CHF 650.- gutgeschrieben. Verbuchen sie den Zins und begründen sie dem Mandanten die Differenz.
11	Belastungsanzeige unserer Bank: CHF 340.--, Vermerk: Jahreszins.
12	Gutschriftanzeige unserer Bank CHF 77.80, Vermerk: Jahreszins.
13	Der Kollege eines Mandanten bezahlt den Darlehenszins CHF 600.-- wird dem Bankkonto des Mandanten gutgeschrieben. Tätigen sie alle nötigen Buchungen.
14	Der Verrechnungssteuerabzug auf dem Postkonto beträgt CHF 2'540.--. Verbuchen sie den Zins und die Verrechnungssteuer.
15	Der verfügbare Jahreszins auf einem Bankkonto beträgt CHF 434.60. Tätigen sie die nötigen Buchungen.
16	Der Zinsaufwand beträgt am 31.12. CHF 970.--. Verbuchen sie den Schlussbestand.
17	Das Konto Guthaben VST weist Ende Jahr einen Bestand von CHF 3'860.-- aus. Tätigen sie die Abschlussbuchung.
18	Saldo des Kontos Zinsertrag CHF 8'100.--. Verbuchen sie die Abschlussbuchung.

<p>1 Aktiven</p> <p>10 Umlaufvermögen</p> <p>100 Flüssige Mittel</p> <p>1000 Kasse</p> <p>1010 Post</p> <p>1020 Bank (Bankguthaben)</p> <p>-----</p> <p>110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)</p> <p>-----</p> <p>114 Übrigen kurzfristige Forderungen</p> <p>1170 Guthaben Vorsteuer</p> <p>1176 Guthaben Verrechnungssteuer</p> <p>1180 Forderungen Sozialversicherungen</p> <p>1190 Sonstige kurzfristige Forderungen</p> <p>-----</p> <p>120 Vorräte</p> <p>1200 Warenbestand</p> <p>1210 Rohstoffe</p> <p>1260 Fertige Erzeugnisse</p> <p>1270 Unfertige Erzeugnisse</p> <p>-----</p> <p>14 Anlagevermögen</p> <p>140 Finanzanlagen</p> <p>1440 Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)</p> <p>-----</p> <p>150 Mobile Sachanlagen</p> <p>1500 Maschinen und Apparate</p> <p>1510 Mobiliar und Einrichtungen</p> <p>1520 Büromaschinen</p> <p>1530 Fahrzeuge</p> <p>1540 Werkzeuge und Geräte</p> <p>-----</p> <p>160 Immoblie Sachanlagen</p> <p>1600 Immobilien</p> <p>-----</p> <p>2 Passiven</p> <p>20 Kurzfristiges Fremdkapital</p> <p>200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)</p> <p>-----</p> <p>210 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</p> <p>2100 Bank (Bankverbindlichkeiten)</p> <p>-----</p> <p>220 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</p> <p>2200 Geschuldete Mehrwertsteuer</p> <p>2210 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</p> <p>2270 Sozialversicherungsschuld</p> <p>-----</p> <p>24 Langfristiges Fremdkapital</p> <p>240 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</p> <p>2450 Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)</p> <p>2451 Hypotheken</p> <p>-----</p> <p>250 Übrige langfristige Verbindlichkeiten</p> <p>2500 Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)</p> <p>-----</p> <p>28 Eigenkapital</p> <p>2800 Eigenkapital</p> <p>2850 Privat</p>	<p>3 Betrieblicher Ertrag aus L. und L.</p> <p>3000 Produktionsertrag (Produktionserlös)</p> <p>3200 Warenertrag (Handelserlös)</p> <p>3400 Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)</p> <p>3710 Eigenverbrauch</p> <p>3805 Verlust aus Forderungen</p> <p>-----</p> <p>4 Aufwand für Material und Handelswaren</p> <p>4000 Materialaufwand (Produktion)</p> <p>4200 Warenaufwand (Handelswarenaufwand)</p> <p>-----</p> <p>5 Personalaufwand</p> <p>5000 Lohnaufwand</p> <p>5700 Sozialversicherungsaufwand</p> <p>5800 Übriger Personalaufwand</p> <p>-----</p> <p>6 Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis</p> <p>6000 Raumaufwand</p> <p>6100 Unterhalt und Reparaturen URE</p> <p>6105 Leasingaufwand mobile Sachanlagen</p> <p>6200 Fahrzeugaufwand</p> <p>6260 Fahrzeugleasing und -mieten</p> <p>6300 Versicherungsaufwand</p> <p>6400 Energie- und Entsorgungsaufwand</p> <p>6500 Verwaltungsaufwand</p> <p>6570 Informatikaufwand inkl. Leasing</p> <p>6600 Werbeaufwand</p> <p>6700 Übriger Betriebsaufwand</p> <p>6800 Abschreibungen</p> <p>6900 Zinsaufwand</p> <p>6950 Zinsertrag</p> <p>-----</p> <p>7 Betrieblicher Nebenerfolg</p> <p>-----</p> <p>8 Betriebsfremdererfolg</p> <p>8500 Ausserorderntlicher Aufwand</p> <p>8510 Ausserorderntlicher Ertrag</p>
--	--